

CAS Spiritual Care

2026–2028

BERUFSBEGLEITENDER TRIFAKULTÄRER WEITERBILDUNGSSTUDIENGANG
www.spiritualcare.unibe.ch



Informationen zum Studiengang

Universitärer Abschluss

Die Universität Bern verleiht den Absolventen und Absolventinnen den Abschluss «Certificate of Advanced Studies in Spiritual Care». Es wird ein Certificate Supplement ausgestellt, das Aufschluss über die Inhalte und den Umfang des Studiengangs und die erbrachten Leistungen gibt.

Zielgruppe

Dass Spiritualität eine wichtige Rolle im Umgang mit Sinnfragen und bei der Bewältigung existentieller Krisen und kritischer Lebensereignisse zukommt, wird durch eine Vielzahl empirischer Studien belegt und stösst heute allgemein auf Anerkennung. Der folgende Studiengang richtet sich an Personen, die sich für die besondere Bedeutung von Spiritualität als Ressource der Lebensbewältigung interessieren und für praxisrelevante Ansätze, sie in die berufliche Tätigkeit zu integrieren. Angesprochen sind von daher primär Psychologen und Psychologinnen, Medizinerinnen und Mediziner, Seelsorgende, Pflegefachpersonen, Mitarbeitende in Beratungsstellen und weitere an einem professionellen Umgang mit spirituellen und religiösen Fragen und am interdisziplinären Austausch darüber Interessierte.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studiengang sind ein Hochschulabschluss oder eine weiterführende Qualifikation auf Pflegestufe HF sowie der Nachweis eines beruflichen Praxisfeldes, in dem die Beschäftigung mit existentiellen, spirituellen oder religiösen Themen naheliegt. Aufnahmen «sur dossier» sind möglich. Um beste Lernvoraussetzungen zu schaffen, ist die Anzahl Studierender auf 24 Personen begrenzt.

Studienleistungen

Der Studiengang beinhaltet total 15 ECTS Punkte:

- Präsenzkurse 9 ECTS (18 Tage)
- CAS-Arbeit (inkl. Kolloquium) und Leistungsnachweise 5 ECTS
- praxisbegleitende Supervision 1 ECTS

Einzelmodule

Die verschiedenen Module können auch einzeln besucht werden, sofern freie Plätze vorhanden sind

Studienort

Die Präsenzkurse finden an der Universität Bern statt. Die Kursräume sind zu Fuss vom Hauptbahnhof aus zu erreichen.

Trägerschaft

Trägerinnen des Studiengangs sind die Medizinische Fakultät, die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät und die Theologische Fakultät der Universität Bern. Diese erlassen das entsprechende Studienreglement. Als strategisches Organ fungiert eine Programmleitung. Durchgeführt wird der Studiengang von den drei Fakultäten der Universität Bern.

Programmleitung

Die Programmleitung des CAS Spiritual Care ernennt die operative Leitung des Studiengangs und genehmigt das Studienprogramm. Sie entscheidet über die Anstellung von Dozierenden und die Zulassung von Studierenden, über die Prüfungsmodalitäten sowie die Verleihung des Abschlusses. Zugleich ist sie verantwortlich für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studiengangs.

Dozierende

Die Dozierenden des Studiengangs sind spezialisiert auf die jeweiligen Themenbereiche und vermitteln wissenschaftsbasiert auf didaktisch hohem Niveau Inhalte gegenwärtiger Spiritualitätsforschung.

Mitglieder der Programmleitung

Prof. Dr. phil. Thomas Berger

Phil.-hum. Fakultät, Institut für Psychologie, Abt. Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern

Prof. Dr. theolog. Isabelle Noth (Präsidium)

Theol. Fakultät, Institut für Praktische Theologie, Abt. Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik, Universität Bern

Prof. Dr. med. Christoph Stettler

Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus, Ärztlicher Co-Direktor Ambulante Medizin, Insel Gruppe

Studienleitungen

Dr. theolog. Lukas Stuck und Dr. theolog. Thomas Wild
abt.seelsorge.theol@unibe.ch

Sekretariatsleitung

Marie-Claire Thomann-Tschäppät
marie-claire.thomann@unibe.ch, Tel. 031 684 45 70

Ziele des Studiengangs

Die Teilnehmenden des Studiengangs werden in die aktuellen medizinischen, entwicklungs- und religionspsychologischen, theologisch-seelsorglichen und psychotherapeutischen Erkenntnisse zur Relevanz von Spiritualität allgemein und insbesondere mit Blick auf ihr Potential bei der Bewältigung kritischer Lebensereignisse eingeführt. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre entsprechenden Erfahrungen systematisch zu vertiefen und ihre Perspektiven zu erweitern. Der interdisziplinäre Austausch ist dabei grundlegend. Die sieben Module tragen dazu bei, reflektiert mit spirituellen Fragen und Themenstellungen umzugehen und persönliche und professionelle Kompetenzen zu verstärken und zu erweitern:

- Reflexion der eigenen Spiritualität, Biografie und Endlichkeit
- Kenntnisse über verschiedene Spiritualitätsformen
- Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Bereich von Spiritualität und Gesundheit
- Kriterien der Beurteilung gelebter Spiritualität und Religiosität als Ressourcen für persönliches Wachstum aus Sicht verschiedener Wissenschaftsdisziplinen
- Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten, Spiritualität als Ressource für die eigene berufliche Tätigkeit zu nutzen
- Ethische Reflexion unterschiedlicher impliziter Menschenbilder und Werteorientierungen
- Professionelle Umgangsweisen mit spirituell-religiösen Fragen angesichts kritischer Lebensereignisse und Krisen
- Fähigkeit zum interdisziplinären Austausch über Spiritualität und Religiosität.

Die Module im Einzelnen

Modul 1: Grundlagen und Interprofessionalität von Spiritual Care

3 Tage / 1.5 ECTS-Punkte

Themen

- a. Einführung und Begriffsklärungen
- b. Wie entstehen Spiritualität und Religiosität?
- c. Theologisch-seelsorgliche, religionspsychologische Perspektiven
- d. Entwicklungs- und positiv-psychologische Perspektive
- e. Multidisziplinarität und Interprofessionalität
- f. „Heilung“ jenseits des Kurativen

Modul 2: Spiritual Care und interkulturelle/inter-religiöse Diversität

2 Tage / 1 ECTS-Punkt

Themen

- a. Interkulturelle Kommunikation, Konfliktfelder und interkulturelle Mediation
- b. Religiöse Selbstreflexion im Kontext religiöser Pluralität
- c. Diversity und Gender

Modul 3: Biographische Übergänge und kritische Lebensereignisse

2 Tage / 1 ECTS-Punkt

Themen

- a. Die multiplen Wege der psychischen Adaptation als biographische Herausforderung
- b. Resilienz und persönliches Wachstum nach Krisen
- c. Biographiearbeit
- d. Lebensgeschichte und Gottesbilder
- e. Bilder der Transzendenz

Modul 5: Spiritualität in Sterbe- und Trauerprozessen

2 Tage / 1 ECTS-Punkt

Themen

- a. Sprache der Sterbenden: Träume, Bilder, Symbole
- b. Trauerprozesse
- c. Rituale und Feiern in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Modul 6: Spiritual Care Ethics

2 Tage / 1 ECTS-Punkt

Themen

- a. Sterben in Würde?
- b. Autonomie und Selbstbestimmung
- c. Care Ethics

Modul 7: Abschlussarbeiten und Evaluation

3 Tage / 1.5 ECTS-Punkte

Themen

- a. Multidisziplinarität
- b. Auswertung und Evaluation
- c. Spiritual Care – Gegenwart und Zukunft

Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module sowie zu den Dozierenden finden Sie auf unserer Website www.spiritualcare.unibe.ch

Modul 8: Wahlmodul

Pastoral/Spiritual/Religious Care

2 Tage / 1 ECTS-Punkt

Themen

Modul 8 ist ein thematisches Vertiefungsmodul, das von Teilnehmenden aus allen Weiterbildungsstudiengängen im Bereich Pastoral, Spiritual und Religious Care an der Universität Bern besucht werden kann.

Termine Studiengang CAS Spiritual Care (2026–2028)

Modul	Datum
1 Grundlagen und Interprofessionalität von Spiritual Care	20. - 22.11. 2026
2 Spiritual Care und interkulturelle/interreligiöse Diversität	12. - 13.02. 2027
3 Biographische Übergänge und kritische Lebensereignisse	19. - 20.03. 2027
4 Spiritual Care bei Krisen rund um die Geburt	21. - 22.05. 2027
5 Spiritualität in Sterbe- und Trauerprozessen	27. - 28.08. 2027
6 Spiritual Care Ethics	22. - 23.10. 2027
7 Abschlussarbeiten und Evaluation	02. - 04.03. 2028
8 Wahlmodul	

Anmeldung, Information und Kosten

Anmeldung

Die Aufnahme in den Studiengang erfolgt – vorausgesetzt die Zulassungsbedingungen sind erfüllt – nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung. Details finden Sie im Anmeldeformular, das auf der Website heruntergeladen werden kann:

www.spiritualcare.unibe.ch

Anmeldefrist ist der 31. Mai 2026.

Information

Bei allen Fragen rund um den Studiengang «CAS Spiritual Care» und bei Fragen zu den Einzelkursen berät Sie gerne:

Studienleitung oder Präsidium:
abt.seelsorge.theol@unibe.ch

Universität Bern
Institut für Praktische Theologie
Länggassstrasse 51
3012 Bern

Kosten

Studiengang CAS Spiritual Care

Inklusive Kursunterlagen, Supervision und persönliche Betreuung. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Die Studiengebühren sind in zwei Raten zahlbar.

Fr. 9'800.-

Einzelmodule CAS Spiritual Care

Inklusive Kursunterlagen. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Fr. 470.- pro Tag